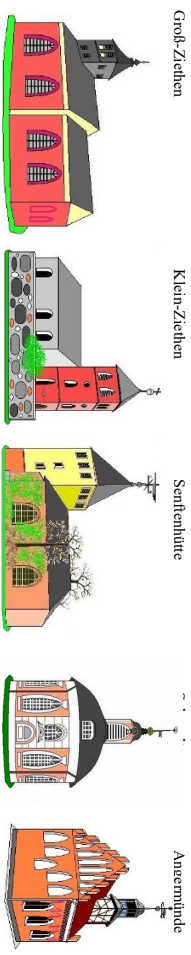


<p><b>Gottesdienste Schwedt:</b>  <b>Heiligabend</b>, den 24. Dezember 2018 um 14.00 Uhr, Berlischky-Pavillon Schwedt  <b>2. Weihnachtsfeiertag</b>, 26.12.2018 im Gemeindehaus Vierraden 10.00 Uhr</p>	<p><b>Gottesdienste in Ziethen/Senfenhütte</b>  <b>Heiligabend:</b>  15.30 Uhr Kirche Klein-Ziethen  17.30 Uhr Kirche Senfenhütte  18.00 Uhr Kirche Groß-Ziethen</p>
<p>Sonntag, den 13. Januar um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Karl-Marx-Str. 33  Sonntag, den 10. Februar um 14.00 Uhr Gemeindehaus, Karl-Marx-Str. 33</p>	<p><b>Silvester</b> 31.12.2018  Wie im letzten Jahr feiern wir den Übergang ins Neue Jahr in der Kirche Senfenhütte. Infos bei Ina Schwert</p>
<p><b>Bibelwoche vom 14.-27.01 2019, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 15.00 Uhr und 19.30 Uhr im Evangelischen und Katholischen Gemeindehaus. Der Abschlussgottesdienst ist am Sonntag, den 27.01. um 14.00 Uhr im Gemeindegasal Oderstraße</b></p>	<p><i>Weltgebetstag: wie immer am 1.Freitag im März; Gottesdienste finden in Angermünde, Greiffenberg, Schwedt und Vierraden statt.</i></p>
<p><b>Konfirmandenkurse:</b>  Für alle, die in Angermünde zur Schule gehen, hat ab September ein neuer Konfirmandenkurs im Gemeindehaus der Ev. Marien-Gemeinde begonnen. Jugendliche aus Ziethen können dazu kommen. Der Kurs ist überregional.  Für alle, die in Joachimsthal in die Schule gehen, kann Groß-Ziethen oder Senfenhütte ein monatlicher Konfirmandenkurs eingerichtet werden. Bitte bei Pfarrerin Müller melden.</p>	<p><b>Christenlehre</b>  Ebenfalls in Angermünde finden Gruppen für Kinder im Alter von Klasse 1-2 Klasse 3-4 Klasse 5-6 statt. Wir laden dazu herzlich ein, da die meisten Kinder ohnehin in Angermünde zur Schule gehen. Wenn genügend Kinder zusammenkommen, können wir auch einen Kurs in Groß-Ziethen oder Senfenhütte einrichten.</p>



**Gemeindebrief**  
der Französisch-Reformierten Kirchengemeinden  
Ziethen und Schwedt (Oder)  
**Dezember 2018 bis März 2019**

Herausgeber: Presbyterien der Gemeinden Ziethen und Schwedt. ViSdP: C. Müller



Anmeldung zur Taufe / Konfirmation ab sofort im Evang. Pfarramt.  
Bei Sterbefällen setzen Sie sich bitte mit mir unter d. g. Telefonnummer in Verbindung!

Pfarrerin Cornelia Müller, Zur Mühle 1, 16247 Ziethen  
Tel.: 0160 850 9935, e-mail: pfarrerimmueller@freenet.de

**Presbyterium Gr. Ziethen:** Ralf Jancke (Groß Ziethen) **Tel:** 033364 699959  
Ute Wölk (Klein-Ziethen) **Tel:** 033364 70071  
Ina Schwert (Senfenhütte) **Tel:** 033364 70139

**Presbyterium Schwedt:** Marianne Griep (Schwedt) **Tel:** 03332 516170  
Ursula Panzer (Vierraden) **Tel:** 03332 510197  
Manuela Feine (Schwedt) **Tel:** 03332 416789

**Kontoinhaber:** KVA Eberswalde  
**IBAN:** DE 95 5206 0410 0003 9017 69  
**BIC:** GENODEF 1EK1  
**Bank:** Evangelische Bank

## Monatsspruch Dezember

*Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.  
Evangelium nach Matthäus 2, 10*



Liebe Gemeindeglieder,

Ihrem Stern sind sie gefolgt, die Weisen aus dem Morgenland – so erzählt es uns die Bibel in der Weihnachtsgeschichte. Was sie wohl erwartet hatten – als Ziel ihrer langen Reise?

Einen Palast bestimmt! Was sonst soll man erwarten, wenn man zu Fuß die halbe Welt durchquert hat, um den neugeborenen König zu finden? Aber halt: als sie den Palast in Jerusalem erreichen, haben sie plötzlich „ihren“ Stern verloren. Ein Blick in die Heiligen Schriften hilft zum Glück weiter und rückt ihren inneren Kompass wieder zurecht: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.“

Welch eine wunderschöne Übersetzung: Sie hatten sich blenden lassen von der Pracht, vom Reichtum, von ihren eigenen Erwartungen und hatten dabei ihren Stern aus den Augen verloren.

Aber bald merken sie, dass er verschwunden war, dass sie das Ziel ihrer Reise noch nicht erreicht hatten. Und richten sich neu aus. Und zum Glück finden sie ihn wieder, ihren Stern. Egal, welchen Weg er ihnen weist, sie vertrauen und sind hocherfreut.

Wann hat uns schon einmal ein Weihnachtsfest hocherfreut? Hechten wir nicht immer den Erwartungen hinterher und bleiben nach dem Fest doch oft leer zurück? Die Weisen, vielleicht heißen sie deshalb „Weise“, vertrauen ihrem Stern, auch wenn er sie in einen einfachen, schmucklosen Stall führt. Und so sie sind es, die plötzlich den Glanz in diese Geschichte bringen. Gold, Weihrauch und Myrrhe schenken sie dem Kind und tauchen damit die Armut in ein neues Licht. Wir können es nie ganz verstehen, aber wir bekommen eine Ahnung: Gott zieht ein in die Welt, er kommt zu uns einfachen Menschen und plötzlich ist alles verändert. Unser Stall, unsere dunkle Welt verändert sich und wir werden, besonders in diesen Weihnachtstagen daran erinnert, dass wir alle (aus) „Sternenstaub“ sind.

*Ihre Pastorin*

*Cornelia Müller*

## Weltgebetstag

**Der Weltgebetstag 2019 kommt aus Slowenien, einem Land inmitten Europas, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist:**

**Weltbekannte Tropsteinhöhlen, romantische Alpengseen, beeindruckende Gebirge und an der Adria die slowenische Riviera!**

„Kommt, alles ist bereit!“ lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (Lk 14, 15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht eingeladenen in ihrem Land berichteten Frauen aus Slowenien in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019.

Obwohl sich seit den Zeiten des Kommunismus vieles geändert hat – Slowenien ist seit 1991 eine Demokratie – gibt es immer noch soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen, wie wir sie auch im unteren Drittel des Titelbildes finden, sollten wir einladen, sich um sie kümmern, ihnen helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit dem Gleichnis gibt!

Mit den Slowenien-Projekten unterstützen wir Frauen, ein selbstbestimmtes Leben finden zu können.

Die Vorbereitung zum Weltgebetstag findet im Februar in Vierraden statt. Der Gottesdienst ist, wie immer, am 1. Freitag im März um 17.00 Uhr mit anschließendem Fest-Buffer.

## Urnengemeinschaftsanlage auch in Groß-Ziethen

Auf vielfachen Wunsch wurde auch in Groß-Ziethen eine Urnen-Gemeinschaftsanlage eingerichtet. Sie ist nun fertiggestellt worden. Wir danken dafür Ralf Jancke und Joachim Brückner. Die Einweihung findet im kommenden Jahr statt. Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

## Bibelwoche Schwedt

Die Bibelwoche steht unter der Überschrift: Mit Paulus glauben. Freuet euch, sorgt euch nicht. Auslegungen zum Philipperbrief. Erstmalig beteiligen sich alle Gemeinden in Schwedt sich daran. Nachmittags finden die Bibelstunden im Ev. Gemeindehaus in der Oderstraße statt, abends in der katholischen Kirche, in der Louis-Harlan-Straße. „Wir Reformierten“ sind dran am Montag, den 21.01.19.